



Die Macher der Wiesn stoßen auf das Fest in den Zentralhallen an. Für Stimmung sorgen Willi Herren und die Band Allgäu Power.

Fotos: Wartala / Westfalen-Events

Hamm bekommt eine Wiesn

Oktoberfest in den Zentralhallen mit Blasmusik, Brotzeit und großen Bierkrügen

Hamm (war). Waschechte bayerische Blasmusik, Dirndl, Lederhosen und karierte Hemden, ansteckende gute Laune, riesige Bierkrüge und appetitliche Brotzeiten. In diesem Jahr soll auch Hamm seine Wiesn bekommen. Die Zentralhallen werden am 21. Oktober zum großen Fest-Stadl. Dann heißt es in uriger Atmosphäre „O’zapft is“.

Zentralhallen-Chef Dr. Alexander Tillmann freut sich auf die Veranstaltung. „In dieser Form veranstalten wir das zum ersten Mal“, so Tillmann. Dazu haben sich die Zentralhallen einen professionellen Partner an die Seite geholt: Die Agentur „Westfalen-Events“. Die ist in Hamm keine Unbekannte und zeich-

net unter anderem auch für die 70er, 80er und 90er-Jahre Partys verantwortlich. Nun also eine Wiesn. „Wir wünschen uns, dass sich das Format in Hamm etablieren kann. Das soll keine Eintagsfliege werden“, erörtert Tillmann.

Dass das auch funktioniert, dafür setzen sich Michael Schaedel und Bernhard Geling von der beauftragten Agentur ein. Sie haben ein Konzept entwickelt, mit dem sie in Hamm punkten wollen. Für ordentliche Stimmung wird in der Halle bestens gesorgt sein, denn mit der bayerischen Stimmungsband „Allgäu Power“ und mit Sven Skutnik und seiner steirischen Harmonika werden die Tanz- und Feierwütigen in

Wiesn-Stimmung versetzt. „Die Stimmungskanone Willi Herren setzt dem Ganzen mit seinen Partyhits noch die Krone auf“, so Michael Schaedel.

Einen genauen Plan, wo die Bühne steht und wie die Tische angeordnet sind, gibt es noch nicht. „Das kommt auf den Vorverkauf an“, so Schaedel. Je nach Bedarf würden die Tische dann gestellt werden. Eines sei aber sicher: Gruppen, die gemeinsam an einem Tisch sitzen wollen, werden auch zusammen sitzen können. „Das ist selbstverständlich“, so der Organisator.

Auch optisch passen sich die Zentralhallen der großen Party an. Schaedel: „Die Festhalle wird in ein Münchner-

Wiesn-Zelt umdekoriert.“ Am Rande werden Boxen errichtet, die Firmen für eine Betriebsfeier oder ihre Kunden mieten können. „Da sind wir noch ziemlich flexibel“.

Engeladen sind alle, die zünftig in Hamm feiern wollen. „Egal ob Kegelclubs, Throngesellschaften, Stammische oder Nachbarschaften. Alle werden auf ihre Kosten kommen“, versprechen die Party-Macher.

Der Vorverkauf startet bereits jetzt. Die Eintrittspreise liegen bei 17,50 Euro (Kategorie A) und 15 Euro (Kategorie B). Für Frühbucher gibt es im Mai einen Rabatt von fünf Euro pro Karte in der Kategorie A. Auch für Gruppen gibt es ein besonderes Angebot: Einen Neun-Personen-Stadl-

Tisch gibt es zum Preis für acht Personen. Der Bierpreis steht noch nicht fest, soll aber die Zehn-Euro-Marke für einen Liter auf keinen Fall überschreiten.

Angeboten werden eine Maß, eine halbe Maß und alkoholfreie Getränke. Bayerische Spezialitäten werden in einem gesonderten Bereich angeboten, am Tisch gibt es eine Brotzeit. Der Einlass ist ab 18 Uhr und der traditionelle Fasanstich erfolgt dann um 19 Uhr.

Karten für das Hammer Wiesn-Fest gibt es in der Geschäftsstelle des Westfälischen Anzeigers, beim Verkehrsverein Hamm (Die Insel), im Ticket Corner und bei Westfalen-Events (0 25 61/ 9 81 40)